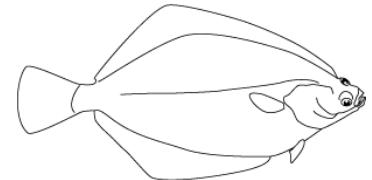


Erläuterung des ICES Advice für 2026

Plattfische Ostsee



In der Ostsee werden fünf Plattfischarten kommerziell genutzt: Scholle, Flunder, Kliesche, Glattbutt und Steinbutt. Nur Scholle ist quotiert. Plattfische waren vor allem Beifang in der Dorschfischerei; es gab nur kleine gerichtete Fischereien, z. B. auf Steinbutt. Seit der Schließung der beiden Dorschfischereien gehören Plattfische zu den wenigen nutzbaren Zielfischarten der westlichen Ostsee.

Die beiden Schollenbestände in Kattegat, Belten und Sund und in der Ostsee wurden 2025 wieder zu einem Bestand, der „Ostsee-Scholle“, zusammengelegt. Auch der zusammengelegte Bestand befindet sich weit im grünen Bereich, mit niedrigem Fischereidruck und hoher Biomasse. Schollen scheinen vor allem von der sehr viel niedrigeren Nahrungskonkurrenz durch den schlechten Zustand der Dorsche zu profitieren. Die Nachwuchsproduktion ist weiterhin stark. Die Fangempfehlung für 2026 fällt etwas niedriger aus als für 2024 und 2025. Die Fänge enthalten Rückwürfe, die seit 2017 ganz überwiegend illegal sind und dennoch über 20 % der Fangmenge aus dem Gebiet ausmachen.

Seit 2022 werden die gefangenen Schollen dünner, ihr Korpulenzfaktor verschlechtert sich also. Welche Rolle hier Dichteefekte und verschlechterte Umweltbedingungen wie beim Dorsch spielen, lässt sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Die dadurch schwierigere Vermarktung macht den Fang von Schollen zunehmend unattraktiv. Die Schollen-Höchstfangmenge wird daher nicht nur annähernd ausgeschöpft, sie nimmt auch weiter ab.

Auch die anderen Plattfischbestände sind in der westlichen Ostsee in gutem Zustand. Die durch den Plattfischfang erzielbaren Einkünfte können jedoch die Fangverluste bei Hering und Dorsch nicht annähernd ausgleichen.

Ansprechpartner:

Dr. Sven Stötera

Thünen-Institut für Ostseefischerei, 18069 Rostock

Tel.: 0381 66099-123, Mail: sven.stötera@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>